



Institut für integrale
Lebens- und Arbeitspraxis

Potenzialanalyse-Tools im Vergleich

Marktstudie für Profis und Orientierung Suchende

Version 3.1 | 16. April 2021 | Michael Schwartz

Agenda

- Worum geht es uns bei ilea?
- Wie hat sich der Analysetool-Markt entwickelt?
- Welche Vergleichskriterien haben wir gewählt?
- Welche Ergebnisse liefert der Vergleich?
- Was folgt für uns daraus?

Toolvergleich: Prämissen

Unsere Neugier führte zu diesem Toolvergleich – aber wir sind befangen.



Was wir vorausschicken möchten

- Wir haben verschiedene Experten für Persönlichkeitsdiagnostik und auch Therapeuten in den Toolvergleich eingebunden.
- Die Folien zeigen die Ergebnisse von knapp 3 Jahren Marktanalyse.
- Viele der Tools haben wir selbst ausprobiert.
- Der Toolvergleich ist unvollständig, und wir sind unvollkommen.
- Zum besseren Verständnis zeichnen wir bewusst plakativ.
- Wir selbst haben uns für das BIP und die MotivStruktur-Analyse MSA entschieden.

Toolvergleich: Grundsätzliches

Beim Toolvergleich geht es uns primär nicht um „gut“ oder „schlecht“, sondern um den Einsatzzweck.

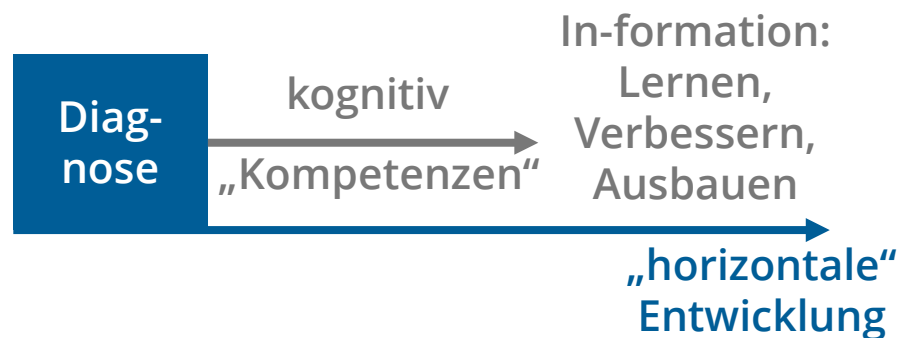


Wozu dieser Tool-Vergleich?

- Den Begriffswirrwarr (Test, Analyse, Potenzialanalyse, Potenzialentwicklung) ordnen helfen
- Mehrwert für Profis bieten, die ernsthaft persönlichkeitsentwickelnd arbeiten
- Trainern, Coaches und HR, deren Fokus nicht die Persönlichkeitspsychologie ist, eine Entscheidungsgrundlage geben
- Empfehlungen, welche Tools für welchen Einsatzzweck geeignet sind

Worum es uns bei ilea geht (1)

Wir verstehen Transformationen als Energieprozesse, die von den Emotionalitäten der Beteiligten und Betroffenen gespeist wird.



horizontal:

- Fähigkeiten, Eigenschaften, Skills (Fertigkeiten),
- Verhalten
- Stärken, Schwächen
- diagnostizierend

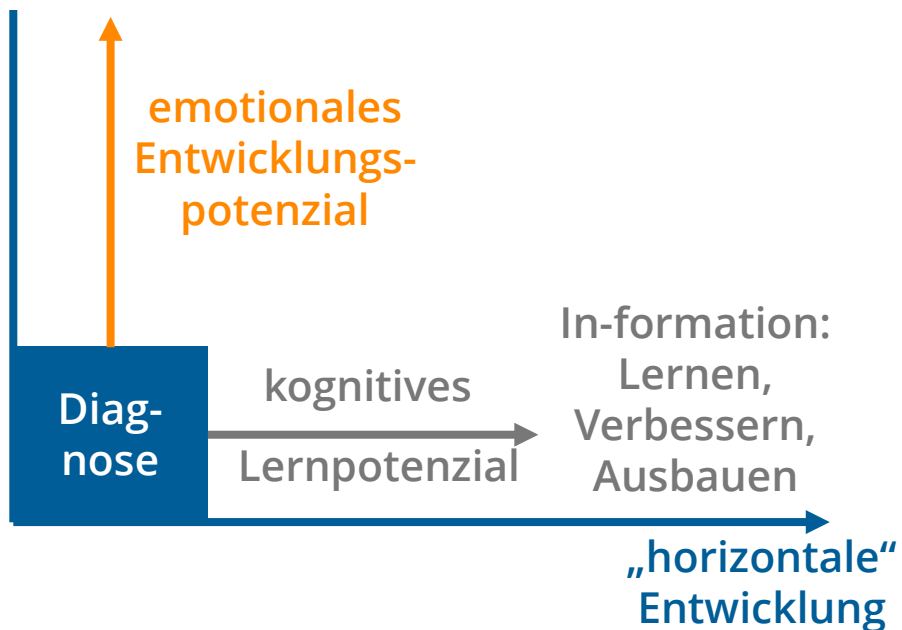
Worum es uns bei ilea geht (2)

Daher wächst der Bedarf nach „vertikaler“ Persönlichkeitsentwicklung und dafür geeigneten Tools.

„vertikale“
Entwicklung



Trans-formation:
strukturelle
Erweiterung der
Persönlichkeit



vertikal:

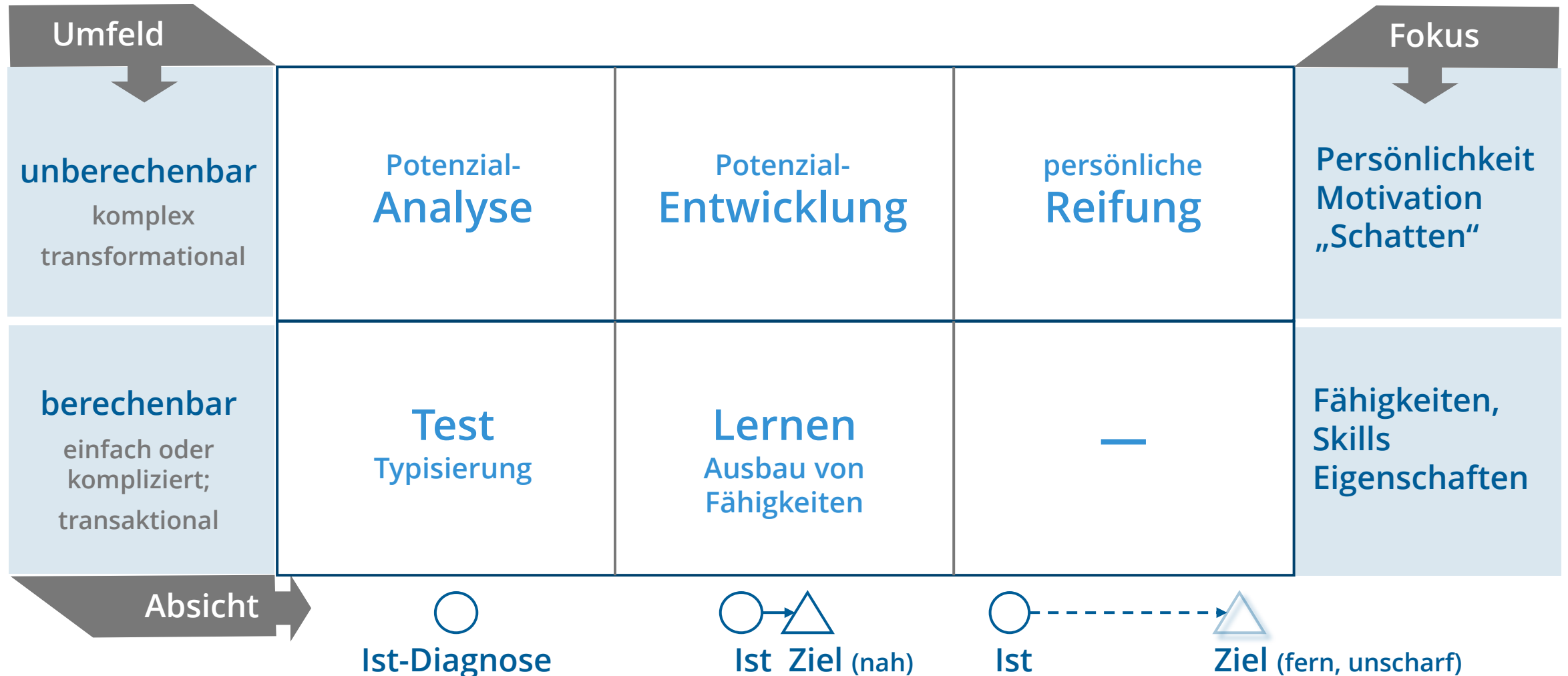
- persönliche Reife, Entwicklungsstufe
- emotionale „Restrukturierung“
- entwickelnd, Motivation, Volition entfaltend

horizontal:

- Fähigkeiten, Eigenschaften, Skills (Fertigkeiten), Verhalten
- Stärken, Schwächen
- diagnostizierend

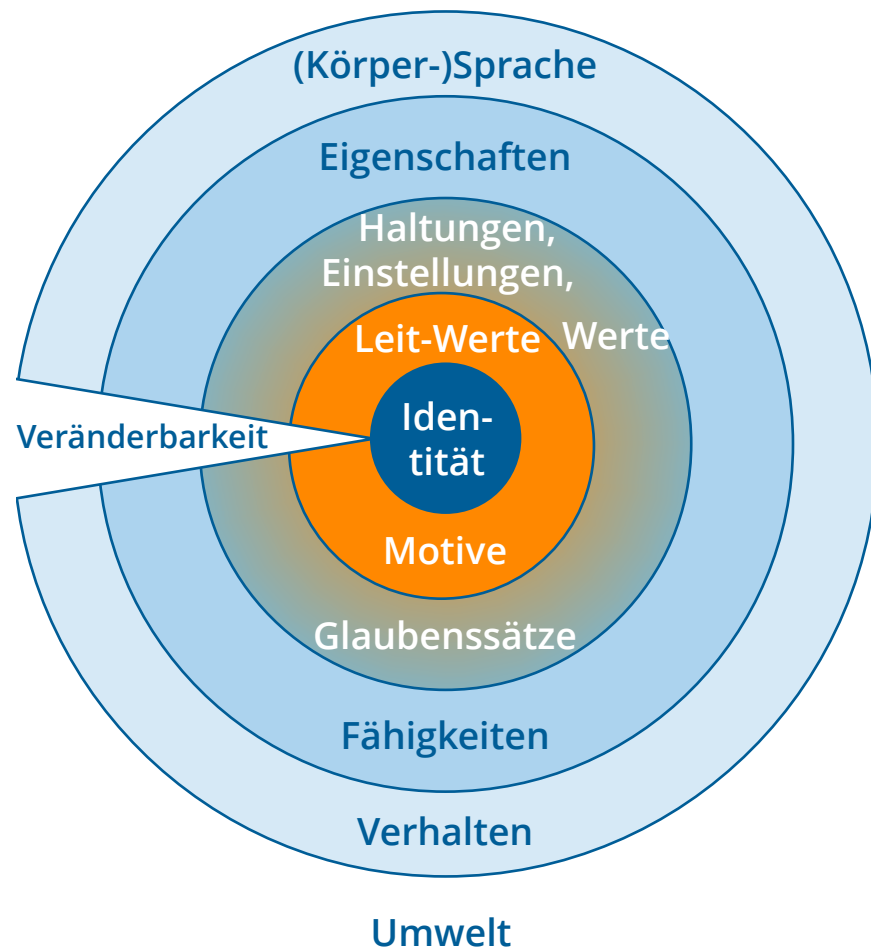
Einordnungsschema

Daraus ergibt sich das Schema, das den in Zukunft immer wichtigeren Unterschied zwischen transaktionaler und transformationaler Unterstützung abbildet.



Kriterium 1: Persönlichkeitsebene

Einige Tools erfassen eher „äußere“ Persönlichkeitsmerkmale und schließen von diesen auf die „innere“ Persönlichkeit.



Bewertung

KÖNNEN WOLLEN

innere Schale: Wollen

emotionales Entwicklungspotenzial

KÖNNEN WOLLEN

äußere Schalen: Können

kognitives Lernpotenzial

Kriterium 2: Item-Emotionalisierung

Die Emotionen adressierende Fragen erlauben das Erkunden der emotionalen Grundstruktur (affektive Resonanz).

„Kognitive“ Items

- **Werte:** Ich ...

finde ...
glaube ...
meine ...
...

- **Ziele:** Ich ...

möchte / will / versuche...
nehme mir vor ...
plane ...



„Emotionalisierte“ Items

- **Wollen:** Ich ...

strebe nach ...
mag es ...
habe es gern ...
bin glücklich, beflügelt ...
fühle mich wohl/gut ...
liebe / genieße es ...

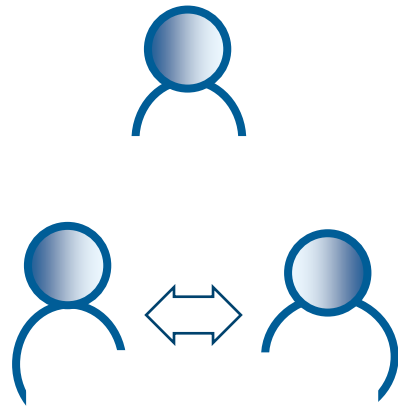
Bewertung*

| | |
|--|--|
| <p>KEINE <input type="radio"/> TEILWEISE <input type="radio"/> VOLLE <input type="radio"/></p> | <p>Überwiegend die Kognition adressierende Items (Ziele, Werte, Kompetenzen, Verhalten, ...)</p> |
| <p>KEINE <input type="radio"/> TEILWEISE <input checked="" type="radio"/> VOLLE <input type="radio"/></p> | <p>Sowohl die Kognition als auch das Wollen / die Emotionalität adressierende Items</p> |
| <p>KEINE <input type="radio"/> TEILWEISE <input type="radio"/> VOLLE <input checked="" type="radio"/></p> | <p>Überwiegend die Emotionalität und das intrinsische Wollen erfassende Items</p> |

* nur für Wollen-Tools sinnvoll

Kriterium 3: Reichweite

Kaum ein Tool bietet Komponenten an, die die Beziehungsentwicklung unterstützen.



Bewertung

| | |
|-------------------------------|---|
| <p>PERSONAL TRANSPERS.</p> | <p>Tool(set) beschäftigt sich nur mit der Einzelperson</p> |
| <p>PERSONAL TRANSPERS.</p> | <p>Tool-Komponenten unterstützen (Führungs-)Beziehungsentwicklung</p> |

Kriterium 4: Fundierung

Jedes Tool haben wir dahingehend bewertet, inwieweit ein Set valider theoretisch-empirischer Annahmen über die Persönlichkeit von Menschen hinterlegt ist.

Bewertung



Beispiel: MSA-Persönlichkeitsmodell

| | |
|-----------------------------|--|
| KEINE FRAGLICH GUT SEHR GUT | keine validen Annahmen erkennbar |
| KEINE FRAGLICH GUT SEHR GUT | valide Annahmen behauptet - von uns noch nicht geprüft / nicht überprüfbar |
| KEINE FRAGLICH GUT SEHR GUT | basiert auf (mehr oder weniger) einer theoretisch-empirischen Annahme |
| KEINE FRAGLICH GUT SEHR GUT | basiert auf diversen validen theoretisch-empirischen Annahmen |

Kriterium 5: Testgüte-Kriterien

Die Testgüte haben wir anhand eines Fragebogens mit 6 Fragen vergleichend eingeschätzt.

Objektivität: Inwieweit benachteiligt ein Verfahren bestimmte Gruppen bei der Durchführung / findet eine Beeinflussung von außen statt?



Validität/Gültigkeit: Wird wirklich gemessen, was zu messen vorgegeben wird?

Reliabilität: Wie gut erfassen die Fragen das gemessene Konstrukt tatsächlich?

Normierung: Wie oft werden die Verfahrensergebnisse neu normiert?

Bewertung

| | |
|--|--|
| | stark fundiert – alle Kriterien erfüllt |
| | gut fundiert, kleinere Schwächen |
| | mittelmäßig fundiert |
| | schwach bis kaum fundiert (z.B. veraltete Modelle) |
| | nicht wissenschaftlich fundiert (z. B. Esoterik) |

Fazit

Motivationale Potenzialanalyse-Tools sind für eine strukturierte Persönlichkeitsentwicklung die bessere Wahl.



Die Bilanz unseres Tool-Vergleichs

- Wir haben zwei Kategorien von Potenzialanalyse-Tools unterschieden: Können- und Wollen-Tools.
- In beiden Kategorien gibt es gute und weniger gute Tools, manchmal auch unbrauchbare.
- Es gibt nicht das „beste“ Tool - die Entscheidung für ein Tool hängt vom Einsatzzweck ab.
- Für die Entwicklung von Persönlichkeit für mehr Agilität und zum Bewältigen von Komplexität sind Wollen-Tools die Wahl.
- Solche Wollen-Tools vermeiden das Einordnen in „Schubladen“. Sie können ein entwicklungsorientiertes Coaching wirksam strukturieren.
- Ein Tool, das die Reife einer Persönlichkeit nach dem Entwicklungsstufenmodell von J. Loevinger misst, gibt es leider noch nicht.

Was sie jetzt tun können

Lernen Sie mit uns, und erzählen Sie Anderen über das ilea-Institut.



Handlungsempfehlungen:

- Melden Sie sich zu unserem kostenlosen Webinar [Potenzialanalyse-Tools im Vergleich](#) an.
- Erwerben Sie die komplette [ilea-Marktstudie](#) mit Tool-Historie, Tool-Bewertungen und Tool-Steckbriefen
- Besuchen Sie unseren [Veranstaltungskalender](#) und den [ilea-Blog](#).
- Abonnieren Sie den [ilea-Newsletter](#).



Ihr Ansprechpartner

Michael Schwartz

 Fon: 0711-3513728, mail@ilea-institut.de